

## **Prinzipien der Elementaren Musikpädagogik im Instrumental- und Gesangsunterricht I und II**

In einem zeitgemäßen Instrumentalunterricht an der Musikschule sollen neben der Technik des Instrumentes u.a. auch Inhalte wie Gehörbildung, Musiklehre, Rhythustraining und musikalischer Ausdruck unterrichtet werden sowie z.B. Bewegung, Singen und Improvisation als methodische Mittel eingesetzt werden. Da der Unterricht in Gruppen einen immer größeren Stellenwert bekommt, können weitere Ziele wie z.B. das Zusammenspiel und das gemeinsame Musizieren von Anfang an verfolgt werden. Diese zusätzlich geforderten Ziele, Inhalte und Methoden im Instrumentalunterricht entsprechen genau denen der Elementaren Musikpädagogik. Instrumentallehrende sollten sie also kennen, um sie in ihrem Unterricht zu integrieren und ihn dadurch zu bereichern.

In diesen Modulen lernen die Teilnehmenden die für den Instrumentalunterricht interessanten Prinzipien und Arbeitsmittel der Elementaren Musikpädagogik im eigenem Tun kennen. Sie machen Erfahrungen in musikorientierter Bewegung und in einem künstlerischen Projekt. In der Didaktik werden die kennengelernten Modelle und Methoden für den Instrumentalunterricht adaptiert. Zudem hospitieren sie bei Instrumentallehrenden, die mit diesen Methoden arbeiten und entwickeln und unterrichten Konzepte jeweils für ihr eigenes Instrument.

### **„PRINZIPIEN DER ELEMENTAREN MUSIKPÄDAGOGIK IM INSTRUMENTAL- UND GESANGSUNTERRICHT I“**

<i>Titel der Lehrveranstaltung(en) / Fächer</i>	<i>ECTS</i>	<i>SSt</i>	<i>LV im Semester</i>
Modelle elementarer Musikpädagogik 1	2	2	1
Modelle elementarer Musikpädagogik 2	4	2	2
Musikerfassen durch Bewegung 1	2	2	1

### **„PRINZIPIEN DER ELEMENTAREN MUSIKPÄDAGOGIK IM INSTRUMENTAL- UND GESANGSUNTERRICHT II“**

<i>Titel der Lehrveranstaltung(en) / Fächer</i>	<i>ECTS</i>	<i>SSt</i>	<i>LV im Semester</i>
Modelle elementarer Musikpädagogik 3	2	1	4
Didaktik EMP im Instrumental- (Gesangs-)Unterricht	1	1	3
Unterrichtspraxis 1	1	1	3
Unterrichtspraxis 2	2	1	4
Musikerfassen durch Bewegung 2	2	2	3

Im Wintersemester 2009/2011/2013 beginnt das Modul I. Im Wintersemester 2010/2012/2014 kann das aufbauende Modul II belegt werden.